

19. September 2019

PMeV gründet Fachbereich Cybersecurity

Der PMeV – NETZWERK SICHERE KOMMUNIKATION hat einen Fachbereich Cybersecurity gegründet. In der konstituierenden Sitzung wählten die anwesenden Vertreter der PMeV-Mitgliedsunternehmen Nico Werner (telent GmbH) einstimmig zum Vorsitzenden des Fachbereichs. Mit der Gründung dieses Fachbereichs trägt der PMeV der hohen Bedeutung des Themas Cybersecurity für die sicherheitskritische Kommunikation und somit für die PMeV-Mitgliedsunternehmen Rechnung. „Die Unternehmen beschäftigen sich immer intensiver mit Cybersecurity – sei es bei Leitstellen, im Hinblick auf 5G oder auch im direkten Umfeld des Professionellen Mobilfunks (PMR). Allerdings fehlen uns derzeit noch spezielle Anforderungen oder Lösungen, die für unsere Branche optimiert sind. Mit der Gründung des neuen Fachbereichs wollen wir dies ändern“, erklärt Nico Werner.

Cybersecurity als Kernaufgabe des PMeV

Erklärtes Ziel des PMeV ist es, das Bewusstsein dafür zu schaffen, dass sichere Kommunikationssysteme für Einsatz- und Rettungskräfte, Betreiber kritischer Infrastrukturen und die Industrie entscheidend zur Aufrechterhaltung der Sicherheit und Versorgung unserer Gesellschaft beitragen. „Um die Sicherheit dieser Kommunikationssysteme auch in Zukunft zu gewährleisten, muss Cybersecurity höchste Priorität bei Betreibern und Verantwortlichen der professionellen mobilen Kommunikation haben. Diese Arbeit im Interesse der Anwender sicherheitskritischer Kommunikation mitzugestalten und zu koordinieren ist eine Kernaufgabe des PMeV“, sagt Bernhard Klinger, Vorsitzender des PMeV.

Egal auf welcher technologischen Plattform die Vernetzung von Anlagen und Systemen in Zukunft realisiert werden wird, ohne die Berücksichtigung der Cybersecurity wird man den Anforderungen sicherheitskritischer Anwender nicht gerecht werden können. Deshalb differenzieren diese Anwender beim Schlagwort Internet of Things (IoT) unter anderem zwischen Industrial Internet of Things (IIoT) oder Life Saving Internet of Things (LSIoT) und bringen so die Kritikalität der Anwendung zum Ausdruck.

Umfassender Schutz der vernetzten Systeme

Um den umfassenden Schutz von Kommunikations- und Informationssystemen zu gewährleisten, geht Cybersecurity weit über herkömmliche Computer- und Netzwerksicherheit hinaus. Ungeachtet der Vorteile und Leistungsfähigkeit des professionellen Mobilfunks dürfen die Gefahren nicht unterschätzt werden, die sich etwa durch ein einzelnes vernetztes Gerät oder offene Hardware- oder Softwareschnittstellen (wie USB und API) auf tun, die im ungeschützten Zustand Angreifern als Einfallstor in Unternehmen dienen. Ein gesamtheitliches Sicherheitskonzept ist zudem Basis für Prozessoptimierung sowie Resilienz.

Über den PMeV – NETZWERK SICHERE KOMMUNIKATION

Der PMeV ist ein Zusammenschluss führender Anbieter und Anwender von Kommunikationssystemen für den mobilen professionellen Einsatz. Seine Mitglieder sind Hersteller, System- und Applikationshäuser sowie Netzbetreiber und Nutzer. Ziel des PMeV ist es, den PMR-Markt in Deutschland weiter zu entwickeln. Er stellt die Bedeutung von PMR-Lösungen für Wirtschaft und Volkswirtschaft dar und beeinflusst die politisch-regulatorischen Rahmenbedingungen für den Einsatz Professioneller Mobilfunklösungen. Als führender Kompetenzträger in Sachen PMR in Deutschland bietet er zu diesem Zweck ein Forum für einen neutralen, herstellerunabhängigen und partnerschaftlichen Dialog mit den Marktpartnern, der Politik sowie den Behörden und Institutionen. Der PMeV bietet Herstellern, Anwendern und Bedarfsträgern zudem eine neutrale Dialogplattform zur Bewertung von Technologien und zur Erörterung von Chancen und Risiken technischer Lösungen und Konzepte. Der PMeV fördert Standards und wirkt an deren Weiterentwicklung im Sinne der Anforderungen des deutschen Marktes aktiv mit.

www.pmev.de

Pressekontakt:

Jochen Müller

Kommunikation & Public Affairs

Hobsweg 78

53125 Bonn

Telefon: 0228 / 914560

Mail: mueller@pmev.de